

haarrüerende) einen verzwickten Rächtstag uff übermorgen by ouch quotter früyer Zyt zuerschynen ansetzent".

Schwendimann habe sie, Schultheiss und Rat, nun gebeten, sie, Ammann und Rat, über den wahren Sachverhalt "disses Thwärenboldischen Testaments" aufzuklären. Und so möchte man ihnen denn mitteilen, "das Wier besagt Thwärenboldisch Testament in massen uss so erheblichen rächt-mässigen bedäncken in Zweyen puncten (der ein 30 gl so er der Uewern einem von Chan [Cham], der ander 100 gl, so Er syner Eefrowen vermacht betreffende) cas-siert unnd uffgehebt habent, alls wir dessen von Oberkeit wägen wol befüegt, das woveer Er Schlipffer an dem einen oder dem anderen söllcher puncten, uss Crafft dess mit syner Eefrowen getroffnen Kauffs etwas vorderung Zehaben ver-meinen, unnd darumb dess verstorbenen säligen hinder ouch Liggend quot synen rächten nächsten natürlichen erben hinderhallten unnd verspert wärdien söllte, Wir nit fürkommen Könntent, dessen unnssem Gwardihauptmann Zuo Rom [Stephan Alexander Segesser] Zuo berichten unnd Jme Zuobevelchen solliches an Jme Schlipffern Inzuokomen, oder Jme den dienst abzuokünden. Welches Jr unnsere G.L.A.E.M. unnd B. von unns ... verstan, unnd hiemit die Schlipfferische An-wältt ir praetendierenden ansprach halb (da Sy Je nit embären wölltend) an des abgestorbenen säligen ... Eefrowen in Rom, Sy daselbs darumb Zubesuochen wysen wöllent."

Mit dem Anerbieten, ihnen bei Gelegenheit in ähnlichen Fällen Gegendienste leisten zu wollen, schliesst das Schreiben.

Original, mit Siegel - AH 8, 131-134 - Blatt 132^V-134^R leer

49

1627 April 10.

SCHREIBEN DER ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER VII
KATH. ORTE AN KASTLAN, MEIER, RAETE UND GEMEINDE DES
ZENDEN BRIG IN DER LANDSCHAFT WALLIS

Inhaltlich gleichlautend wie AH 5/58

Original, mit Siegelspuren - AH 8, 134a-137 - Blatt 134a und 137^R leer